

Stadtführung auf Junghans' Spuren mit Hans Haaser

Schramberg. Am Sonntag, 1. Juni, gibt es ab 15 Uhr wieder eine Stadtführung »Auf Junghans-Spuren in Schramberg«. Die Familie Junghans hat in der langen, wechselvollen Geschichte seit Gründung der weltbekannten Uhrenfabrik auch in Schramberg viele Spuren hinterlassen. Bei einem rund einstündigen Stadtbummel kann man mit Stadtführer Hans Haaser verschiedene markante Punkte mit Junghans-Geschichte erleben und



Historisches rund um die Junghans-Geschichte gibt es bei der Stadtführung. Foto: Stadtarchiv

dazu auch einige »Hörchen« mitbekommen, heißt es in der Ankündigung. Gerne wird auch auf Fragen und Anregungen eingegangen. Die Teilnahmegebühr beträgt ein Euro; mit Gästekarte 50 Cent; Kinder sind frei. Treffpunkt ist am Schloss.

Naturfreunde im Donautal

Schramberg. Die Naturfreunde wandern am Sonntag, 1. Juni, mit ihren Tuttlinger Freunden im Donautal. Auf schmalen Wegen geht es von Thieringen auf einem romantischen Pfad über Böller und Rabenfelser zur Burghalde. Dabei gibt es immer wieder herrliche Ausblicke ins Donautal. Vorbei am Kreuzfelsen geht es dann weiter zum Schloss Gutenstein und an der Donau bleibend zurück nach Thiergarten. Die Wanderstrecke ist etwa 13 Kilometer lang. Rucksackvesper, Getränke sowie gutes Schuhwerk sind zu empfehlen. Zu dieser Wanderung sind auch Gäste willkommen. Abfahrt ist in Schramberg am Schweizer Parkplatz um 9 Uhr und in Sulgen am Edeka-Parkplatz um 9.15 Uhr. Wanderführer sind Gerhard Fritz, Tuttlinger, und Doris d'Elsa, Dunningen, weitere Infos gibt es unter Telefon 07403/684.

Märchen in der Muschel

Schramberg. Zum ersten Märchentag in Schramberg am kommenden Sonntag gibt es neben dem Konzert auf der Hohenschramberg auch Aktionen von der Mediathek Schramberg im Park der Zeiten. In der Konzertmuschel werden ab 13 Uhr Märchen mit dem Kamishibai-Erzähltheater aufgeführt, zum Beispiel »Die Bienenkönigin« oder »Aschenputtel«. Das Kamishibai richtet sich an Kinder ab vier Jahren und dauert jeweils rund 15 Minuten. Gleichzeitig werden für ältere Kinder Märchen vorgelesen. Um 14.30 Uhr führt das Sigmaringer Puppentheater das Märchen »Der Froschkönig« für kleine und große Zuhörer auf. Gerätselt wird auch: ein Märchenrätsel wartet darauf, gelöst zu werden.

WEITERE INFORMATIONEN:
► www.schramberg.de/mediathek.

Väter »mal g'schwind« fleißig

Zaungäste staunen / Ein Dutzend Papas bringt 70 Stunden Eigenleistung im Kindergarten

Schramberg-Waldmössingen »Mal g'schwind« 70 Stunden Eigenleistung an einem Vormittag: Ein Dutzend Papas – eine Mission. Am Samstag war was los im Garten des katholischen Kindergartens St. Josef in Waldmössingen.

Dabei kam so mancher Zaungast ins Staunen: Mit Schubkarren und Schaufeln ausgerüstet und im Rhythmus der Radiomusik sind mehrere Väter damit beschäftigt, den Sandspielbereich aufzufüllen. Außerdem werden große Mengen Rindenmulch als Fallschutz unter den Spielgeräten verteilt. Andere machen sich daran, einen alten Container herzurichten, der zukünftig als Geräteschuppen gute Verwendung finden wird: putzen, abschleifen, grundieren. Bald soll dieser mit den Kindern kunstvoll bemalt werden.

Während eine Mutter Getränke, Vesper und Süßes bringt, kommt der Teleskopklader an, der kurz darauf den Blechschuppen behutsam und in Millimeterarbeit an seinen Bestimmungsort im Garten katapultiert. Dort wurde inzwischen das Fundament hergerichtet. Ebenso an der Rutische, wo das Sonnensegel



Fleißige Väter leisten im Freigelände des Waldmössinger Kindergartens stattliche 70 ehrenamtliche Arbeitsstunden. Foto: Kirchengemeinde

schon zur Montage bereitliegt. Es herrscht eine fröhliche Atmosphäre, obwohl manchem der Schweiß im Gesicht steht. Die Gemeinschaft stärkt, zusammen schafft man einiges. Ein paar Kinder beobachten aufmerksam, was ihre Papas da zustande bringen.

Das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen. Die Materialkosten übernimmt größtenteils der Kindergartenförderverein Waldmössingen.

Am Nachmittag dann verabschieden sich die ehrenamtlichen Helfer mit dem guten Gefühl, einen wertvollen Bei-

trag für die Kinder geleistet zu haben. Diese können sich jetzt an ihrem attraktiven Gartenerfreuen, der zum ausgiebigen Spiel einlädt.

WEITERE INFORMATIONEN:
► www.kindergarten-waldmössingen.de

Für kommende Märkte Flächen festgelegt

Entwicklungsgebiet »Schießacker« hat jede Menge Platz / Im »Bergacker« bleibt alles gleich

Schramberg (czh). Den Entwurf für die siebte punktuelle Änderung des Flächennutzungsplans 1998 beschlossen die Gemeinderäte nach Beratung der Anregungen und Hinweise aus der Offenlage einstimmig.

Für die Entwicklungsfläche Schießacker in Sulgen, speziell das Sondergebiet Handel, hat das GMA-Gutachten neben den bestehenden Märkten die zulässigen Verkaufsflächen festgelegt, erklärte Planer Thomas Grözinger.

Das sind für einen Baumarkt und für einen Gartenmarkt jeweils 5000 Quadrat-

Auf der Entwicklungsfläche Schießacker in Sulgen hat einiges Platz. Foto: Ziechaus



meter, für einen Lebensmittelmarkt 1800 Quadratmeter, für zwei Discounter jeweils 1200 und für einen dritten 1000 Quadratmeter, für einen Elektromarkt 1500 Quadratmeter, jeweils 800

Quadratmeter für einen Möbelmarkt, Zoofachmarkt und Drogeriemarkt. Für die zukünftige Konzeption der Entwicklungsfläche Bergacker in Tennenbronn wird die bisherige Abgrenzung und Flä-

chendarstellung beibehalten. Bei der Neuausweisung der Sonderfläche Tiergehege in Waldmössingen wird ein Antrag auf Waldumwandlung gestellt.



Der neue Personalrat der Stadtverwaltung Schramberg. Vorne von links: Olga Schwarzkopf, Manuela Götze, Mitte von links: Martin King, Eva Pfaller und Lena Schmäler, Hinten von links: Jugendvertreter Samuel Bantle, Marco Vizzi, Hans Schule und er neue und alte Vorsitzende Achim Ringwald Foto: Stadtverwaltung

Ringwald an der Spitze

Rathausmitarbeiter wählen Personalrat

Schramberg. Der neu gewählte Personalrat der Stadtverwaltung Schramberg traf sich am Dienstag zu seiner konstituierenden Sitzung. Dabei wurde Achim Ringwald für weitere fünf Jahre zum Vorsitzenden gewählt. Er führt den Personalrat bereits seit 2010. Seine Stellvertretung übernimmt weiterhin Manuela Götze.

In der Woche zuvor hatten die Mitarbeiter des Rathauses ihre neue Personalvertretung bestimmt. Für die Gruppe der Beamten wurde Manuela Göt-

ze ins Gremium wiedergewählt. Für die Arbeitnehmer wurden in der Reihenfolge der erhaltenen Stimmen gewählt: Achim Ringwald, Martin King, Lena Schmäler, Olga Schwarzkopf, Eva Pfaller, Hans Schuler, Marco Vizzi und Mareen Grimmeisen. Als erster Nachrücker fungiert Jan Thomas. Die Wahlbeteiligung lag bei erfreulichen 73 Prozent (2010: 65 Prozent).

Die Abwicklung lag in den Händen der Auszubildenden Samuel Bantle, Robin Mantel und Julia Roming.

Farb-Konzept für das neue Hallenbad steht

Gemeinderat muss noch über Namenswettbewerb entscheiden / Verdeckt Mauer die Sicht?

Schramberg (czh). Mit warmen Rot- und Gelbtönen soll das neue Hallenbad in Sulgen »ein mediterranes Ambiente« erhalten, empfahlen die Planer ihre Farbkonzeption für die Gestaltung der Halle innen und außen. Der Gemeinderat konnte sich dafür erwär-

men und stimmte der Konzeption zu.

Auf Empfehlung von Clemens Maurer sollten Standort und Höhe der Natursteinmauer am Nichtschwimmerbereich überprüft werden. Möglicherweise sei den Eltern die Sicht auf ihre planschenden

Kinder verdeckt und sie könnten sie nicht richtig beaufsichtigen. Geschäftsführer Peter Käbke will das überprüfen lassen und äußerte sich zufrieden über den Stand der Vorbereitungen.

Über einen von ihm angelegten Namenswettbewerb

soll der neue Gemeinderat entscheiden. Kämmerer Rudi Huber berichtete, dass der Förderbescheid über 179.000 Euro für die Stadionsanierung in Sulgen inzwischen eingegangen sei. Wie geplant könne der Ausbau im nächsten Jahr beginnen.

SCHRAMBERG

Bei der Sportgemeinschaft SG Fit + Gesund fallen heute die beiden Kurse Step-Aerobic und Body-Fit in der Töshalle aus.

Die Seniorenbegegnung der AWO lädt am Dienstag, 3. Juni, ab 14 Uhr zum gemütlichen Beisammensein mit Gymnastik im Spitteltreff ein. Der DRK-Ortsverein lädt am Montag, 2. Juni, von 14 bis 19 Uhr zur Blutspende bei der AOK, Am Schloßle 2, ein. Der neue einheitliche Blutspendeausweis wird dort ausgehändigt.

Der Jahrgang 1933/34 trifft sich am Montag, 2. Juni, um 14.30 Uhr auf dem Berneckschul-Parkplatz zur Fahrt nach Schiltach, Parkplatz »Rosenlaube«. Nach einem Spaziergang ist Einkehr in der »Rosenlaube«. Nicht-Spaziergänger kehren sofort ein.

Die Diabetiker-Selbsthilfe trifft sich am Dienstag, 3. Juni, um 20 Uhr im Schloßle. H. Dufner spricht zum Thema »Das Disco-Projekt, ein Schulkonzept mit Bewegung«.

Feuerwerk krönt lange Einkaufsnacht

Schramberg (er). »Ganz schön Schwarzwald«. Unter diesem Motto feiert der Handels- und Gewerbeverein Schramberg am heutigen Freitag von 18 bis 23 Uhr seine lange Einkaufsnacht. Der HGv will in diesem Jahr seine gesamten Veranstaltungen unter der Rubrik »Schwarzwald« bündeln. Deshalb wurde auch die italienische Nacht nun umfunktioniert. Begleitet wird die Schwarzwald-Einkaufsnacht in den Geschäften der Innenstadt von Bewirtungsangeboten, Ständen mit heimischen Produkten und Aktionen zum Thema, bis hin zum Body-Painting. Gekrönt wird die lange Einkaufsnacht zum Ausklang gegen 23 Uhr mit einem bunten Feuerwerk.

Anzeige



Bettenland Alesi, Schramberg
Betteneinrichtung & Umfüllservice
☎ 07422/21080 – www.bettenland.com

Klein Paris Night-Club, Schramberg
Täglich v. 20–8 Uhr, Mittw. ab 14–8 Uhr
Sonntag Ruhetag. ☎ 07422/54276

Rudi Rokenhäußer, Schramberg
Service rund um den Ofen, ☎ 07422/1312
E-Mail: r.rokenhaeuser@t-online.de

Sport Hug, Schramberg
10000 Badeteile warten auf Sie!
Hauptstr. 58 - beim Narrenbrunnen

Teppich Renz, Schramberg
Fachmann. Teppichwäsche - Reinigung - Reparatur
☎ 07422/242140 – www.teppich-renz.de

IM NO

NOTRUFNUMMERN

Feuerwehr: Am Mühlegraben 11, 112
Polizei: 110
Rotes Kreuz: 112 (Notarzt, Rettungsdienst)

APOTHEKEN

Schwarzwald-Apotheke Sulgen: Sulgauer Straße 2, 07422/67 77

ÄRZTE

Schramberg:
01805/19 29 23 80*

*Festnetzpreis 0,14 €/Min., Mobilfunk max. 0,42 €/Min.

REDAKTION

Lokalredaktion
Telefon: 07422/9493-16
Fax: 07422/94 93-18
E-Mail: redaktionschramberg@schwarzwaelder-bote.de